



LANGER
DONNERSTAG
IM MUSEUM
BIS 21.00 UHR

LENTOS / NORDICO
ARS ELECTRONICA CENTER
SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

Programm Mai 2010

Inhalt

Impressum	02
Editorial	03
Neue Ausstellung	04
Laufende Ausstellungen	05-08
Dauerausstellungen	09
Vermittlungsprogramme	10-15
Veranstaltungen	16-18
Termine	19-21
Infos Oberösterreichische Landesmuseen	22-23

Impressum

Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen
Für den Inhalt verantwortlich | Dir. Mag. Dr. Peter Assmann

Redaktion | Sandra Biebl

Tel. 0732/774482-68, s.biebl@landesmuseum.at

Layout | Agentur Timber

Herstellung | Druckerei Trauner

Fotorechte | Titel und Seite 7: Ausstellung „Ameisen – Unbekannte Faszination vor der Haustüre“, Glänzend-schwarze Holzameise (*Lasius fuliginosus*), Foto: Heiko Bellmann | Seite 5: Boris Becker, Schwarze Elster, 2008, Sammlung Ute und Eberhard Garnatz © Boris Becker; VBK Wien, 2010 | Sigrid Kurz: aus ON DISPLAY: interior. museum of modern art. new york, november 8 2006“, Farbfotografie, 66,5 x 77 cm | Sissi Farassat „Bälle“, 2004, Farbfoto, 41 x 62 cm | Seite 6: Glas aus dem Böhmerwald, Foto: Schlossmuseum Freistadt | Franz S. Mrkvicka, Foto: Wolfgang Zielonkowski | Gerhard Trumler: „Schneestiege vor der Albertina“ © Gerhard Trumler | Seite 7: Zierplättchen mit Darstellung von Pferden, ca. 600 v. Chr., Gold, geprägt, 40 x 27 mm, Kurgan 35, Bobritsa, Region Cerkasy. Ausgrabung 1897. Museum für historische Kostbarkeiten der Ukraine, ASS-988/8-9 | Slawonische Zlatare (Goldhaube) | Seite 8: Carl von Blaas, Treffen von Ebelsberg 1809, © Österreichische Galerie Belvedere, Inv. Nr. 2745 | 30 Kreuzer 1807, Münzstätte Wien, Österreich Franz II. (I). (1792–1835) Oberösterreichische Landesmuseen | Medaille auf Fürst von Metternich k.k. Österreichischer Minister, © Oberösterreichische Landesmuseen | Seite 9: Steyr Typ 50 „Baby“, Steyr, Steyr-Daimler-Puch AG, 1938, Foto: © Matti Pellonpää | Riesenzahnhai – *Carcharocles megalodon*, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen, Ernst Grilnberger | Pierre Paul Prud' hon, L'union de l'Amour et de l'Amitié (Die Vereinigung von Liebe und Freundschaft), um 1793 (aus dem Legat des Grafen Ludolf)

Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzdrukken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten

www.landeseuseum.at



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Oberösterreichischen
Landesmuseen!

Boris Becker, Sigrid Kurz, Gerhard Trumler, die Nomaden der Ukraine, die Waldameisen und noch viele andere besondere Gäste zeigen im Monat Mai ihre Werke, ihre Kulturen und ihre Lebensweisen in den Häusern der Oberösterreichischen Landesmuseen.

Ab 21. Mai 2010 präsentiert Patrick Schmierer seine Arbeiten im Kubin-Haus Zwickledt. Das Thema seiner Bildfindungen ist die Schwerkraft, mittels derer er dünne Farbbahnen aus Lack über den senkrecht aufgestellten Bildträger fließen lässt.

Photographien des deutschen Künstlers Boris Becker können Sie noch bis 16. Mai 2010, Aufnahmen von Ausstellungs- und Galerieräumen von Sigrid Kurz und

Bestände aus der Sammlung, die sich maßgeblich über die Beschaffenheit ihrer Oberfläche definieren noch bis 27. Juni 2010 in der Landesgalerie Linz besichtigen. Wissenswertes über die Kulturen der nomadisch lebenden Völker gibt es noch bis 22. August 2010 im Schlossmuseum Linz zu erfahren. Die unterschiedlichsten Ameisenarten sind bis 3. April 2011 zu erkunden.

Zusätzlich zu unserem reichen Angebot an Ausstellungen, bieten wir Ihnen abwechslungsreiche Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen, anspruchsvolle Konzerte, ein buntes Vermittlungsprogramm und noch vieles mehr für Kultur-, Kunst- und Naturinteressierte jeden Alters. Besonders möchten wir hier auf das

Projekt NATURSCHAUSPIEL.at hinweisen, welches am 15. Mai 2010 vorgestellt wird. Machen Sie davon Gebrauch und nutzen Sie die eine oder andere Gelegenheit in den Oberösterreichischen Landesmuseen anregende und wissenserweiternde Stunden zu verbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann
von Oberösterreich

Mag. Dr. Peter Assmann
Direktor der
Oberösterreichischen Landesmuseen



Kubin-Haus Zwickledt

Patrick Schmierer

Eröffnung: Fr, 21. Mai 2010, 19.00 Uhr | 21. Mai bis 13. Juni 2010

Patrick Schmierers im Umfeld einer abstrakten Kunst angesiedeltes Werk zeichnet sich durch eine Offenheit aus, die Arbeiten vom klassischen Tafelbild bis zum konstruktivistischen Objekt integriert und auf eine experimentelle Haltung des Künstlers im Umgang mit Farbe und Materialität verweist. Ein Thema von Schmierers Bildfindungen ist die Schwerkraft, mittels derer er dünne Farbbahnen aus Lack über den senkrecht aufgestellten Bildträger fließen lässt. Die Viskosität des Farbmittels in Verbindung mit dem homogenen Untergrund bereitet den Raum für rhythmische Reihungen in vielfarbigem Variationen bis hin zu exakten geometrischen Kompositionen. Durch das dichte Aneinanderlegen einfarbiger Linien wird eine nahezu monochrome Wirkung erzeugt. Wesentlich bei Schmierers jüngsten Arbeiten ist die Interaktion zwischen Rezipient und Kunstwerk: Durch speziell bearbeitete Oberflächen mit Interferenzlacken erscheint dem Betrachter die Arbeit je nach Blickwinkel in einem anderen Farbton oder verändert ihre Farbe durch Berührungswärme. Anstatt eines statischen Kunstbegriffs verfolgt Schmierer eine dynamische Werkvorstellung, die die Rolle des Betrachters einbindet und dadurch Nähe erzeugen will.

Langer Donnerstag:

An Donnerstagen sind die Landesgalerie Linz und das Schlossmuseum Linz bis 21.00 Uhr für Sie geöffnet!

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Boris Becker. Photographien 1984–2009

bis 16. Mai 2010 | In Kooperation mit der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln. Der Künstler gehört zu den wichtigsten Vertretern der deutschen Fotografieszene. Als „Becher-Schüler“ der zweiten Generation begibt er sich mit der Kamera auf eine Bildsuche, die in erster Linie auf formale Strukturen und Farbakzente konzentriert ist. Seine Serie von 700 Bunkerfotografien ist die umfangreichste Werkgruppe, bei der er auf nahezu enzyklopädische Weise deutsche Bunkeranlagen aus dem Zweiten Weltkrieg aufgenommen hatte. Ihr folgten Fotografien von Wohngebäuden und anderen architektonischen Konstruktionen. Daneben entstanden immer wieder Landschaften.

Sigrid Kurz: ON DISPLAY

bis 27. Juni 2010 | ON DISPLAY – ausgestellt sein – ist ein Fotoprojekt von Sigrid Kurz über Ausstellungs- und Galerieräume. Die erste Serie von Aufnahmen in Galerien entstand 1995 in New York und ist im Fotobuch Sigrid Kurz Issues (Fotohof edition, 2004) publiziert. Ausgangspunkt für das Fotoprojekt sind die unterschiedlich codierten Räume der Galerien und Kunstinstitutionen, in die nun auch die handelnden Personen miteinbezogen werden. ON DISPLAY zeigt Portraits von KünstlerInnen, GaleristInnen, KuratorInnen und EditorInnen, die in ihren (Handlungs)Räumen selbst Teil des Ausstellungsdisplays werden.

Aus der Sammlung: Surface – Oberfläche als Prinzip

bis 27. Juni 2010 | Die Sammlungspräsentation aus dem Bestand der Landesgalerie Linz vereint Arbeiten, die sich maßgeblich über die Beschaffenheit ihrer Oberfläche definieren. Damit fokussiert die Ausstellung einen wesentlichen Aspekt der Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts. Vor allem im Bereich der Malerei förderte die Aufnahme von neuen Materialien und entsprechende Auswirkungen auf die Oberflächen von Bildern wichtige Diskurse über Definitionsmodelle von Kunst.

Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt

Unterwald – Zít na vas

bis 16. Mai 2010 | Unterwald ist ein kleines oberösterreichisches Dorf an der Grenze zu Tschechien, völlig eingeschlossen vom Wald und nur über eine Straße erreichbar. Im Dorf leben noch etwa 100 Menschen. Der Bach Maltch fließt an Unterwald





vorbei und markiert die Grenze. Durch diese Abgrenzung durch den Wald und durch die Maltzsch bekommt Unterwald den Charakter eines geschlossenen Systems. Diese spezielle Situation drückt der Fotograf Helmut Steinecker durch seine in den letzten Jahren entstandenen Silbergelatine-Bildern hervorragend aus.

Glas aus dem Böhmerwald

bis 26. Oktober 2010 | Böhmisches Glashütten lieferten weltberühmte Erzeugnisse. Im Böhmerwald befinden sich die ältesten Glaszentren Europas. Bereits im 14. Jahrhundert wurde Glas in der Gegend von Vimperk (Winterberg) erzeugt und im 15. Jahrhundert entstanden zahlreiche Produktionsstätten entlang des Böhmerwaldkammes. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch die böhmische Hohlglasproduktion aus mehreren Jahrhunderten.



Kubin-Haus Zwickledt

Franz S. Mrkvicka

bis 16. Mai 2010 | Im umfangreichen Œuvre von Franz Stanislaus Mrkvicka nimmt die Maske eine im heutigen Kunstschaffen ungewöhnliche Stellung ein. Die vielfältigen Ansätze reichen weit über die von Kubismus bis Surrealismus bekannten Versatzstücke hinaus. Die Maske, auch metaphorisch gedacht, bedient sich dabei des Vakuums zwischen Schein und Sein. Im Kubin-Haus werden in Verneigung vor dem Großen Meister der Zeichnung, Alfred Kubin ausschließlich zum Anlass geschaffene Kohle- und Pastellzeichnungen vorgestellt. Die Arbeiten fassen die ganze Bandbreite der über Jahrzehnte hinweg entwickelten Formensprache zusammen.



Photomuseum Bad Ischl

Gerhard Trumler: Wien – Stadt ohne Gewähr

bis 1. August 2010 | Gerhard Trumler (geb. 1937) sieht sich als Bilderpoet, der bisher mehr als 160 Bücher veröffentlichte. Die präzentierte Bildserie zeigt nicht nur Wien im liebevollen Detail, sondern ist verbunden mit Versen und Kurztexten österreichischer Autoren. H.C. Artmann, Ingeborg Bachmann, Christine Busta, Gerhard Fritsch, Fritz v. Herzmanovský Orlando, Friedrich Torberg und Josef Weinheber machen die Bildserie zum „poetischen Wien“.

Schlossmuseum Linz

Goldener Horizont. 4000 Jahre Nomaden der Ukraine

bis 22. August 2010 | Die Ausstellung zeigt die Kulturen der nomadisch lebenden Völker, die von der frühen Bronzezeit bis zum Mittelalter die Steppen nördlich des Schwarzen Meeres bevölkert haben: u. a. Awaren, Chazaren, Hunnen, Kimmerier, Krimgoten, Polovzer, Protobulgaren, Sarmaten und Skythen. Die Themen Nomadentum sowie die Auseinandersetzung zwischen nomadischen und sesshaften Kulturen werden behandelt, ebenso das Pferd als charakteristisches Tier der Nomaden und das Schamanentum. Gezeigt werden einzigartige Gegenstände, die vom Reichtum und dem handwerklichen Können der Nomaden zeugen.



Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian

Goldhauben – Zlatare. Traditionelle Kopfbedeckungen aus Slawonien und Oberösterreich

bis 31. Oktober 2010 | In jeder Region Europas entwickelte sich im 18. Jahrhundert eine einzigartige Hut- und Haubenkultur. Slawonien im Osten Kroatiens und Oberösterreich lassen sich sehr gut miteinander vergleichen. Die in Slawonien üblichen „Zlatare“ als Fachbezeichnung für goldbestickte Hauben, aber auch als Ausdruck für Goldstickerei auf anderen Bekleidungsstücken werden in der Ausstellung im Vergleich mit oberösterreichischen Goldhauben vorgestellt und erklärt. Die Ausstellung wird unterstützt mit Leihgaben aus den Museen in Vinkovci, Osijek, Zupanja und Slavonski Brod in Kooperation mit der Österreichisch-kroatischen Gesellschaft OÖ.



Biologiezentrum Linz

Ameisen – Unbekannte Faszination vor der Haustüre

bis 3. April 2011 | Die Schau zeigt, wie Ameisenstaaten organisiert sind, wie die verschiedenen Aufgaben auf Königinnen, Arbeiterinnen und Männchen verteilt sind. Die Ausstellungsbesucher werden überdies das geschäftige Treiben der bekannten Waldameise und einer Reihe anderer Ameisenarten in sogenannten Formikarien live beobachten können und dabei viel über die Funktion eines Ameisenhaufens als Sonnenkollektor erfahren. Einstige volksmedizinische und wirtschaftliche Bedeutung („Ameisler“) sowie Alltags- und Volkskultur sind ebenfalls Thema der Schau.





Waffensammlung Schloss Ebelsberg

200 Jahre Gefecht bei Ebelsberg 1809 – 2009

bis 31. Oktober 2010 | Mit dem Gefecht bei Ebelsberg am 3. Mai 1809 erreichte der Krieg zwischen Österreich und dem napoleonischen Frankreich einen seiner tragischen Höhepunkte. Drei große Dioramen stellen mit über 2.500 Figuren die entscheidenden Momente der Auseinandersetzung dar, welche 12.000 Opfer forderte. Für den Markt Ebelsberg endete das Treffen in einer Brandkatastrophe, während es in militärischer Hinsicht weitgehend ergebnislos blieb. Die Ausstellung liefert eine Übersicht der wichtigsten Fakten zum 3. Mai 1809 und kann mit der Weste des Buchhändlers Johann Phillip Palm, die er bei seiner Exekution 1806 in Braunau trug, ein besonders interessantes Musealobjekt bieten.

Münzen aus der Zeit der napoleonischen Kriege

bis 31. Oktober 2010 | In den Jahrzehnten um die Wende des 18. zum 19. Jahrhundert liefen in Europa eine fast unübersehbare Fülle unterschiedlicher Geldstücke um, zum einen Gold- und Großsilbersorten für größere Zahlungen im Inlands- sowie für den Auslandszahlungsverkehr, zum anderen silberne oder aus Buntmetall (Kupfer, Bronze, Messing etc.) hergestellte Klein- oder Scheidemünzen für den lokalen Kleingeldbedarf, deren Umlaufgebiet beschränkt war und die auch nur bis zu einem jeweils festgelegten Maximalbetrag in Zahlung genommen werden mussten. Neben dem Münzgeld lief zu dieser Zeit auch bereits Papiergeld um. Nicht von ungefähr sind die immensen Papiergeldemissionen der napoleonischen Zeit, etwa die berühmten Assignaten Frankreichs, oder die „Wiener Stadt-Banco-Zettel“ Österreichs, immer auch Mittel zur Finanzierung politischer und kriegerischer Auseinandersetzungen und zugleich Krisensymptome einer im Umbruch befindlichen Ära.

Eine Medaillesuite auf Persönlichkeiten des Wiener Kongresses

bis 31. Oktober 2010 | Im Frieden von Paris war unter anderem die Abhaltung einer großen Konferenz der Alliierten festgelegt worden, zu der Kaiser Franz I. von Österreich und Staatskanzler Metternich nach Wien einluden. Der offizielle Beginn wurde mit 1. Oktober 1814 festgelegt. Der von September 1814 bis Juni 1815 tagende, vielfach kritisierte und als „Gesellschaftsereignis“ abgetane „Wiener Kongreß“ stellte auf multilateralem, diplomatischem, aber auch international gesellschaftlichem Gebiet nach den langen Jahren der napoleonischen Kriege einen Neuanfang dar, der die Grundlagen für das politische System Europas bis 1848 schuf.



Schlossmuseum Linz

Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“

In der Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ wird den Besuchern ein Überblick über die Astronomie, das Museum Physicum – eine besondere Sammlung physikalischer Instrumente und Lehrmittel – sowie über die Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs geboten. Der Bereich Astronomie steht in der Ausstellung ganz im Zeichen der Planetenbewegung. Ein besonderes Highlight innerhalb der technikgeschichtlichen Sammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen, ist das so genannte Museum Physicum. Dieses physikalische Unterrichts- und Lehrmittelkabinett, das 1754 vom Jesuitenpater Joseph Walcher, Physiklehrer am Linzer Lyzeum, begründet wurde, fand in der Zeit Professor Franz Xaver Rachers (1730-1800) seine Hochblüte. Das Glanzstück der Sammlung ist die große barocke Scheibenelektriermaschine, die in der neuen Dauerausstellung entsprechende Würdigung erfährt.

Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“

In der Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“ werden auf 1.450 m² die Eigenarten der Großlandschaften Oberösterreichs, die Dynamik ihrer Entstehung und die Vielfalt ihrer Lebewesen präsentiert. Die Inszenierung benützt authentische Naturobjekte, Modelle, Großdioramen, interaktive Medien und lebende Tiere in Aquarien – nach aktuellem Stand der Wissenschaft und didaktisch aufbereitet. Sensationelles Neues lässt sich ebenso entdecken wie Bekanntes neu einordnen. Nach der Durchwanderung der oberösterreichischen Lebensräume können sich die Besucher in eine spezielle Schau der Vielfalt von Pflanzen und Tieren Oberösterreichs vertiefen.

Neuaufstellung der Sammlungen in den Schlosstrakten

Nach den langjährigen Bau- und Wiederherstellungsarbeiten im Schlossmuseum Linz wurden folgende Sammlungen in einer neuen Aufstellung wieder zugänglich gemacht:

Die Kunst des 19. Jahrhunderts | Kunstkammer | Welt der Männer – Welt der Frauen | Barocksaal | Musikinstrumente | Beethovenraum





Wir stellen vor

NATURSCHAUSPIEL.at – ein Tag der offenen Tür | Zur Eröffnung des oberösterreichweiten Projekts „NATURSCHAUSPIEL.at“ laden wir alle Familien zu einem Tag der offenen Tür ins Schlossmuseum ein. Auf der Terrasse und im Haus erwarten Naturbegeisterte Informationen, Spiele und Köstlichkeiten aus den 16 am Projekt beteiligten Destinationen in Oberösterreich. Eine Rätselrally führt die Kinder mit ihren Eltern durch die Themenfülle.

Kurzführungen für Jung und Alt bieten am Nachmittag Einblicke in die Ausstellung „Natur Oberösterreich“. Der Eintritt ist frei.

Familiennachmittag | So, 15. Mai 2010_13.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum
Information | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Kinder im Museum

Geschichts-, Natur-, Technik- und Kunst-Werkstätten bieten Kindern die Möglichkeit selbst in Aktion zu treten, Dinge auszuprobieren, kreativ zu arbeiten und ihre eigenen Erfahrungen mit Kunst, Geschichte, Technik und Natur zu machen. Folgende Programme werden in diesem Monat angeboten:

Schlossmuseum Linz

Goldener Horizont (ab 5 J.) | Vor mehr als 4000 Jahren lebten in den Steppen nördlich des Schwarzen Meeres Wandervölker. Diese wurden auch Nomaden genannt. In der Ausstellung erfährst du viel über jene Völker, ihre Kultur und ihre ruhelose Lebensweise. Beeindruckende Ausstellungsstücke zeigen dir, wie gut sie das Kunst-Handwerk mit Gold beherrschten. Warum in ihrem Leben Tiere eine wesentliche Rolle spielten, wirst du bei diesem spannenden Rundgang ebenso herausfinden. Abschließend kannst du dir ein glänzendes Schmuckstück gestalten.

Geschichts-Werkstatt | Sa, 1. Mai 2010_14.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum
Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Von Rittern und Knappen (ab 5 J.) | Bei diesem Rundgang durch die Waffensammlung erfährst du Wissenswertes über den Beginn des Rittertums bis zu Kaiser Maximilian I., dem sogenannten „letzten Ritter“. Wie lange dauerte die Ausbildung zu einem Ritter und was musste ein Ritter alles können? Welche Waffen wurden neben dem Schwert verwendet? Und wie schwer war eigentlich eine Rüstung?

Geschichts-Werkstatt | Sa, 29. Mai 2010_14.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum
Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Kunst-Werkstatt PLUS+ für junge Kunstbegeisterte (ab 5 J.) | Der Samstagnachmittag steht in der Landesgalerie für alle zur Verfügung, die intensiv mit Farbe und Oberfläche experimentieren wollen. Zu sechs Themen können Kinder und Jugendliche unter der Anleitung einer Kunstvermittlerin der Landesgalerie verschiedene Kunsttechniken erproben. Die aktuellen Ausstellungen geben Impulse für die kreative Auseinandersetzung.

Kunst-Werkstatt PLUS+ | Sa, jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Landesgalerie
Sa, 1. Mai 2010: Ton in Ton (Acryl auf Holz und Papier)
Sa, 8. Mai 2010: Siebdruck
Sa, 15. Mai 2010: Fremdes Bild (Collagentechnik)
Sa, 22. Mai 2010: Action-Painting (Spritz- und Schütttechniken)

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 82-49 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Aus der Sammlung: Surface (ab 5 J.) | Kann man aus Holzresten und Alufolie Kunst machen? Ist ein Gemälde nur mit Leinwand und Farbe vollständig? Kunstwerke können aus den verschiedensten Materialien hergestellt werden. In der Ausstellung kannst du dir ansehen, welche Ideen Künstlerinnen und Künstler umgesetzt haben. Später kannst du in der Kunst-Werkstatt selbst mit verschiedenen Materialien experimentieren.

Kunst-Werkstatt im Rahmen der Sonntagsmatinee | So, 16. Mai 2010_10.30 bis 12.30 Uhr, Landesgalerie
Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 82-49 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at





Biologiezentrum Linz

Ameisen – Unbekannte Faszination vor der Haustüre (ab 5 J.) | Gesundheitspolizei oder Plage? Sie sind klein, schnell und unheimlich stark. Egal ob Königin, Arbeiterin oder Männchen, in der Ausstellung erfährst du, wer welche Aufgabe im Ameisenkönigreich hat und wie sich die kleinen Krabbeltiere gegen ihre übergroßen Gegner wehren. Wie funktioniert ein Ameisenstaat? Und was hat es mit den „fliegenden Ameisen“ auf sich? Komm ins Biologiezentrum und lerne die nützlichen Insekten von einer anderen Seite kennen.

Natur-Werkstatt | Fr, 21. Mai 2010_14.30 bis 16.30 Uhr, Biologiezentrum
Anmeldung und Information | 0732 / 75 97 33 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Geburtstagskinder im Museum

Alle Häuser | Möchtest du deinen Geburtstag einmal anders feiern? Du siehst dir eine Ausstellung deiner Wahl an. In der Traumwerkstatt hast du anschließend die Gelegenheit deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Auch das Feiern kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Dauer etwa 2,5 Stunden, Kosten ab € 100.

Familien im Museum



Jeder erste Sonntag im Monat ist Familiensonntag | Das bedeutet **freier Eintritt** für Familien **mit der Familienkarte** in die Oberösterreichischen Landesmuseen!

Abwechselnd in den drei Häusern findet an diesen Tagen um 14.00 Uhr eine spezielle Familienführung statt. Sie verbindet einen interaktiven Rundgang mit einem Workshop.

Im Mai lädt das Biologiezentrum zu einem spannenden Rundgang in die aktuelle Ausstellung „Ameisen – Unbekannte Faszination vor der Haustüre“ ein. Dabei erfahren Jung und Alt, wie Ameisen leben und wie ihre Nester aufgebaut sind. Einige Exemplare sind in so genannten Formikarien auch live zu beobachten.

Termin | So, 2. Mai 2010_14.00 Uhr, Biologiezentrum

Familiennachmittag in der Dauerausstellung | Ab Mai steht auch ein Samstagnachmittag im Schlossmuseum im Zeichen der Familien. In einer Dauerausstellung warten KulturvermittlerInnen zwei Stunden lang

mit speziellen Informationen und Aufgaben auf wissbegierige und neugierige Kinder und Eltern. Im Mai wird dabei die Tier- und Pflanzenwelt in der Ausstellung „Natur Oberösterreich“ unter die Lupe genommen.

Termin | Sa, 8. Mai 2010_14.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum

Pädagoginnen und Pädagogen im Museum



Informationsveranstaltung „Die Sammlungen des Schlossmuseums“ | Das Schlossmuseum wurde durch seine bauliche und inhaltliche Erweiterung im Jahr 2009 zu einem großen Universalmuseum in Österreich. Seit der Eröffnung haben wir Ihnen bereits zwei neue Dauerausstellungen vorgestellt. Nun möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere

Vermittlungsaktivitäten in den weiteren neuen aber auch den schon bekannten Sammlungen geben und Ihnen unsere neuen Themenrundgänge durch mehrere Ausstellungen vorstellen. Die Vermittlungsprogramme richten sich an Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche.

Termin | Di, 11. Mai 2010_16.00 bis 18.00 Uhr, Schlossmuseum
Anmeldung | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Forscherwochen im Ökopark | Im heurigen Jahr bieten die Forscherwochen die Möglichkeit, den vielfältigen Ökopark des Biologiezentrums als besonderes Highlight kennenzulernen. In diesem Park wurden einige Landschaften Oberösterreichs mit ihren geologischen Gegebenheiten als Biotope angelegt.

Mit Lupe und Becherlupe sind Umweltpürnasen jeden Alters eingeladen, den Ökopark genauer zu untersuchen. Angeboten werden zwei verschiedene Module. Beim ersten Themenschwerpunkt dreht sich alles um Amphibien & Reptilien. Das zweite Modul widmet sich dem Leben im Teich. Ende Juni findet eine weitere Forscherwoche für Schulen im Ökopark statt.

Die Vermittlungsmodule eignen sich für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren.

Forscherwochen im Ökopark | Mo-Fr, 17-21. Mai 2010_9.00 bis 18.00 Uhr, Biologiezentrum
Anmeldung und Information | 0732 / 75 97 33 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at





Vorschulkinder im Museum (VIM)

Die Museumspädagogin Rosalinde Machatschek begleitet unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher bei einer spannenden Entdeckungsreise durch die Erlebniswelt der Oberösterreichischen Landesmuseen.

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Senioren im Museum



Führung speziell für Senioren | Jeder erste Donnerstag im Monat ist Seniorendonnerstag: Speziell für Senioren findet abwechselnd in den drei Häusern der Oberösterreichischen Landesmuseen um 14.00 Uhr ein Ausstellungsrundgang statt. Im Mai führt der Rundgang in die aktuelle Sonderausstellung „Boris Becker. Photographien 1984-2009“ im 2. Stock der Landesgalerie. Der deutsche Fotograf dokumentierte mit verschiedenen Themenschwerpunkten deutsche Bunkeranlagen in der Nachkriegszeit, Wohnhäuser und architektonische Besonderheiten. Mit den Themenkreisen „Fakes“ und Landschaften wiederum zeigt er, dass er nicht nur versteht mit Details, sondern auch mit Farbe und Bildkompositionen zu spielen.

Termin | Do, 16. Mai 2010_14.00 bis 15.00 Uhr, Landesgalerie

Wir empfehlen...

Museum am Sonntag | Zu unseren **Sonderausstellungen** im Biologiezentrum und in der Landesgalerie bieten wir jeden **Sonntag um 14.00 Uhr** und im Schlossmuseum **um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche** an.

Donnerstag abends | Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und das Schlossmuseum am Donnerstag für Sie geöffnet. Um **18.30 Uhr** können Sie an einem **Ausstellungsrundgang** teilnehmen.

Info und Anmeldung

Landesgalerie | 0732 / 77 44 82 – 49 (Mo-Fr vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 3 | Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Kunst-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 6 | Kunst-Werkstatt **PLUS⁺** (inkl. Eintritt): € 6,50

Schlossmuseum | 0732 / 77 44 19 – 31 (Mo-Fr vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 3 | Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Kunst-, Technik- und Natur-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 6

Biologiezentrum | 0732 / 75 97 33 - 10 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt frei | Führungskarte: Kinder € 3, mit Ökopark 1 Std.: € 3,50 | 1,5 Std.: € 5 | Führungskarte: Erwachsene € 3,50, mit Ökopark 1 Std.: € 4 | 1,5 Std.: € 5,50 | Natur-Werkstatt: € 6

Information | www.landestmuseum.at

Schulen, Kindergärten, Horte sowie alle anderen Besuchergruppen ab 8 Personen können jederzeit eigene Termine mit uns vereinbaren! Anmeldung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin erforderlich.

Wir sind an den Rückmeldungen unserer Besucherinnen und Besucher interessiert:

Büro Kulturvermittlung, kulturvermittlung@landesmuseum.at oder 0732 / 77 44 82 – 49 (vormittags).



Schlossmuseum Linz

Alte Musik im Schloss: L' Orfeo Barockorchester | Sa, 1. Mai 2010_19.30 Uhr | Konzert „Fairies, Birds and a solemn tune“: Inspired by Nature – Drei Generationen musikalischer Shakespeare-Rezeption in England unter der Leitung von Michi Gaigg. Präsentiert werden Werke u.a. von Henry Purcell, Thomas Linley und Georg Friedrich Händel.

Alte Musik im Schloss: Ensemble Santenay | Fr, 7. Mai 2010_19.30 Uhr | Konzert „Près du soleil“: Die ausgewählten mittelalterlichen Balladen, Virelais und Madrigale von französischen, italienischen und deutschen Komponisten imitieren Nachtigall, Kuckuck und Lerche, erzählen vom mächtigen Falken oder verwenden die Vögel metaphorisch, um die Unmoral der Menschen zu verraten ...

NATURSCHAUSPIEL.at – (ENT)FÜHRUNG IN DIE NATUR | Sa, 15. Mai 2010_ganztägig | Oberösterreich ist ein an außergewöhnlichen Naturräumen reiches Land. Diese Vielfalt zeigen die Oberösterreichischen Landesmuseen im Schlossmuseum Linz in der im Herbst 2009 eröffneten Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“. Die Öö. Akademie für Umwelt und Natur bietet ab dem Frühjahr 2010 die Möglichkeit, all diese Naturräume bei Exkursionen vor Ort hautnah zu erleben und zu erforschen. Mit dem neuen Ausflugsprogramm NATURSCHAUSPIEL.at buchen Interessierte ein Kombi-Paket aus Naturerfahrung, Erholung und Freizeiterlebnis. Am 15. Mai 2010 laden die Projektbeteiligten alle Naturinteressierten zu einem Tag der offenen Tür in das Schlossmuseum Linz. Führungen durch die Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“, Naturführerinnen und Naturführer persönlich kennen lernen, Hintergründe zum Projekt erfahren, sondieren der exklusiven Angebote und natürlich auch das Buchen einer Exkursion – all dies wird am Tag der offenen Tür möglich sein.

Gesprächsrunde mit lebenserfahrenen Menschen | Do, 27. Mai 2010_16.00 Uhr | Alle lebenserfahrenen Menschen sind eingeladen die Sammlungspräsentationen im Schlossmuseum Linz intensiver kennen zu lernen und vielleicht das eine oder andere zu erzählen.

Biologiezentrum Linz

Verkannt, gehasst und ausgerottet! – Ein Riese kehrt zurück. | Do, 6. Mai 2010_19.00 Uhr | Vortrag, Dr. Gunther Gressmann, Nationalpark Hohe Tauern, Bartgeiermonitoring, Matrie in Osttirol: Mit knapp drei Metern Spannweite stellt der Bartgeier einen Riesen unter den Vögeln dar. Mythen und Geschichten ranken sich um ihn, diese waren in den Alpen zu Beginn des 20. Jahrhunderts auch für seine Ausrottung mitverantwortlich. Dass dieser beeindruckende, reine Aasfresser heute wieder seine Kreise in unserer Bergwelt zieht, ist einem länderübergreifenden Wiederansiedlungsprojekt zu verdanken. Seit 1986 werden im Alpenbogen alljährlich Bartgeier freigesetzt, mit dem Ziel eine langfristig überlebensfähige Population aufzubauen. Der Vortrag wird nicht nur über die Geschichte und Biologie dieses Riesen informieren, sondern auch die aktuelle Situation sowie Erfolge und Misserfolge im Projekt beleuchten.

Mykologischer Arbeitsabend | Mo, 10. Mai 2010_18.30 Uhr | Bei den Arbeitsabenden sollen selbst gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Was sie ansonsten noch über Evolution wissen wollten ... | Di, 18. Mai 2010_19.00 Uhr | Vortrag, Dr. Björn Berning, Linz: Wir werfen wieder einen Blick auf das schönste und eines der längsten Experimente in diesem Universum! Nach einer kurzen Rekapitulation, wie sich evolutionäre Muster und Prozesse in der fossilen Überlieferung und in heutigen Lebewesen bemerkbar machen, wird Ihnen die Evolution im Zeitraffer näher gebracht, die Sie auch heute noch tagtäglich beobachten können: wie nämlich in kürzester Zeit aus einer einzigen Zelle ein komplettes (Säuge)Tier wird. Ferner wird beleuchtet, wie Ordnung ins Zellchaos kommt, wie durch einfache Rückkopplungseffekte komplexe (Farb)Muster entstehen, oder was unsere Ohren mit den Seitenlinienorganen von silurzeitlichen, 440 Millionen Jahre alten Fischen verbindet.

Natura 2000-Gebiete in Salzburg | Do, 20. Mai 2010_19.00 Uhr | Vortrag, Dr. Susanne Stadler, Salzburg: „In Salzburg wurden mit Stand 2009 28 Natura 2000-Gebiete mit einer Fläche von ca. 108.300 ha ausgewiesen. In diesem Vortrag sollen diese Gebiete vorgestellt werden, wobei der Schwerpunkt auf die 15 Vogelschutzgebiete gelegt wird. Dabei wird auch Bezug auf die Artausstattung, laufende Projekte bzw. Managementmaßnahmen genommen.“

Geführte Wanderung, G. Kleesadl: Orchideenwanderung am Lichtenberg | Sa, 22. Mai 2010_13.00 Uhr | Bunte Blumenwiesen werden in unserer Kulturlandschaft immer weniger. Ihr Erhalt ist meist von der Ausgleichszahlung öffentlicher Gelder abhängig. Einige dieser ökologisch wertvollen Flächen werden bei der geführten Botanischen Exkursion besichtigt. Die ca. 7 km lange Wanderroute führt zu blühenden Narzissenwiesen und zu Standorten von wildwachsenden Orchideen, fleischfressenden Pflanzen usw. Treffpunkt beim Gemeindeamt Lichtenberg. Anmeldung unter 0699 / 10 32 31 13 oder 0732 / 75 97 33-46

Giftpflanzen unserer heimischen Flora | Do, 27. Mai 2010_19.00 Uhr | Powerpointvortrag, Univ.- Doz. DI Dr. Martin Pfosser, Linz: Auf einem botanisch-kulturellen Streifzug von der Antike bis heute werden die wichtigsten Giftpflanzen vorgestellt, denen man in unserer Natur aber auch in unseren Gärten begegnen kann.

Geführte Wanderung, Univ.-Doz. DI Dr. Martin Pfosser: Die klimatisch begünstigte Vegetation am Steilabhang des Traunsteins | Sa, 29. Mai 2010_14.00 Uhr | Ein Spaziergang auf dem zwischen Traunsee und Traunstein angelegten Miesweg führt uns an die interessanten seenahen Steilhänge des Traunsteins. Der rund 1,5 stündige Rundweg ist stellenweise mit Seilen und Stufen gesichert und erfordert deshalb Trittsicherheit und gutes Schuhwerk. Treffpunkt und Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Ende der Traunsteinstraße am Ostufer des Traunsees.

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Kulturreflex: Symposium zur Kultur- und Kunstvernetzung zum Thema Verlangsamung | Fr, 7. Mai 2010_ab 15.00 Uhr | Die Landesgalerie Linz und die Genussgalerie Vino Vitis laden zu einem anregenden und informativen Symposium mit Vernissage, Vorträgen und Musik der Anton Bruckner Universität. Eintritt: € 24
Nähere Informationen unter: www.landmuseum.at

Streicherklänge im Frühling | So, 9. Mai 2010_17.00 Uhr | Preisträgerkonzert der Öö. Streichervereinigung aus „PRIMA LA MUSICA“.

Sonntagsmatinee „Boris Becker. Photographien 1984–2009 | So, 16. Mai 2010_ab 9.30 Uhr | Frühstück, Konzert ab 11.00 Uhr sowie Führung durch die Ausstellung. Für Kinder gibt es eine Kunst-Werkstatt.

Theaterstammtisch | Do, 20. Mai 2010_18.00 Uhr | Zu Gast bei Elisabeth Buchmann sind die Schauspieler Julia Ribbeck und Thomas Kasten. Im Anschluss wird Landesgalerie-Leiter Martin Hochleitner die Ausstellung „Sigrid Kurz: ON DISPLAY“ präsentieren.

Kubin–Haus Zwickledt

Matinee „10:48“ | So, 16. Mai 2010_10:48 Uhr | Konzertreihe mit Neuer Musik mit HANS RUDOLF ZELLER. Eintritt: € 9,- / ermäßigt € 6,- (Im Eintrittspreis sind ein anschließender Aperitif und Häppchen inbegriffen.) Weitere Informationen unter: www.kuprosauwald.org

Außenstelle Welsersstraße

Der frei stehende Kirchturm von Feldkirchen an der Donau – Archäologie und Bauforschung | Do, 27. Mai 2010_18.30 Uhr | Vortrag von Dr. Alice Kaltenberger (Archäologin) und DI Dr. Roland Forster (Bau- und Hausforscher): Der erste Teil des Vortrages wird die archäologischen Grabungen in Feldkirchen und deren Ergebnisse vorstellen. Dabei konnten noch geringe Überreste der ehemaligen Schule nachgewiesen werden, die an die Westseite des Turmes angebaut waren. Vom ehemaligen Mesnerhaus sind Strukturen in Form von Gruben erhalten. Das hochmittelalterliche Gräberfeld wurde im Zuge des Turmbaues im 14. Jh. massiv gestört. Der zweite Teil stellt die bauhistorischen Untersuchungen am frei stehenden Kirchturm vor.

Extern

Das Fröhlich–Jahr 2010: Feier zum 100. Geburtstag von Fritz Fröhlich | Do, 13. Mai 2010_17.00 Uhr_Zisterzienserstift Wilhering | Am 13. Mai 2010 jährt sich der Geburtstag des österreichischen Künstlers Fritz Fröhlich zum hundertsten Mal. Das Jubiläum ist Anlass für ein spezielles Veranstaltungsprogramm an seinen wichtigsten Lebens- und Wirkungsstätten in Linz, Ottensheim und Wilhering. www.fritz-froehlich-sammlung.at

Faszinierende Ameisenwelt am Leopoldschläger Berg | So, 30. Mai 2010_10.00 bis 14.00 Uhr | Spezielle Führung von Natur- und Landschaftsführer Dr. Wilhelm von Zitzewitz: Auf Pfaden und Steigen oberhalb des Natura 2000 Gebietes Maltsch führt die naturkundliche Wanderung auf Forstwegen und querfeldein durch den Bergwald mit seinen rätselhaften Granit-Blockhalden, seinen ungezählten Ameisennestern und geschützten Spechtbäumen. Treffpunkt: Leopoldschlag ob Freistadt, Hauptplatz, Info-Zentrum Natura 2000. Nähere Informationen und Anmeldung unter: 0732 / 75 97 33-41 oder h.wiesmueller@landesmuseum.at (Biologiezentrum Linz)

Sa_1. 5.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ [ab 5 J.]	KIDS	LG
Sa_1. 5.	14.00 – 16.00	Geschichts-Werkstatt „Goldener Horizont“ [ab 5 J.]	KIDS	SCH
Sa_1. 5.	19.30	Alte Musik im Schloss: L' Orfeo Barockorchester		SCH
So_2. 5.	14.00 – 15.30	Familienführung „Ameisen“	FAM	BIO
So_2. 5.	14.00 – 15.00	Führungen „Goldener Horizont“	SCH	„Ameisen“ BIO aktuelle Ausstellungen LG
So_2. 5.	15.00 – 16.00	Führung „Natur Oberösterreich“		SCH
Do_6. 5.	14.00 – 15.00	Führung „Boris Becker. Photographien 1984-2009“ [Senioren]	SEN	LG
Do_6. 5.	18.30 – 19.30	Führungen „Goldener Horizont“	SCH	aktuelle Ausstellungen LG
Do_6. 5.	19.00	Vortrag: Verkannt, gehasst und ausgerottet! – Ein Riese kehrt zurück		BIO
Fr_7. 5.	15.00	Kulturreflex: Symposium zur Kultur- und Kunstvernetzung zum Thema Verlangsamung		LG
Fr_7. 5.	19.30	Alte Musik im Schloss: Ensemble Santenay		SCH
Sa_8. 5.	14.00 – 16.00	Familiennachmittag „Natur Oberösterreich“		SCH
Sa_8. 5.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ [ab 5 J.]	KIDS	LG
So_9. 5.	14.00 – 15.00	Führungen „Goldener Horizont“	SCH	„Ameisen“ BIO aktuelle Ausstellungen LG
So_9. 5.	15.00 – 16.00	Führung „Technik Oberösterreich“		SCH
So_9. 5.	17.00	Streicherklänge im Frühling		LG
Mo_10. 5.	18.30	Mykologischer Arbeitsabend		BIO
Di_11. 5.	16.00 – 18.00	Informationsveranstaltung „Die Sammlungen des Schlossmuseums“ [Päd]	PÄD	SCH

TERMINE MAI 2010

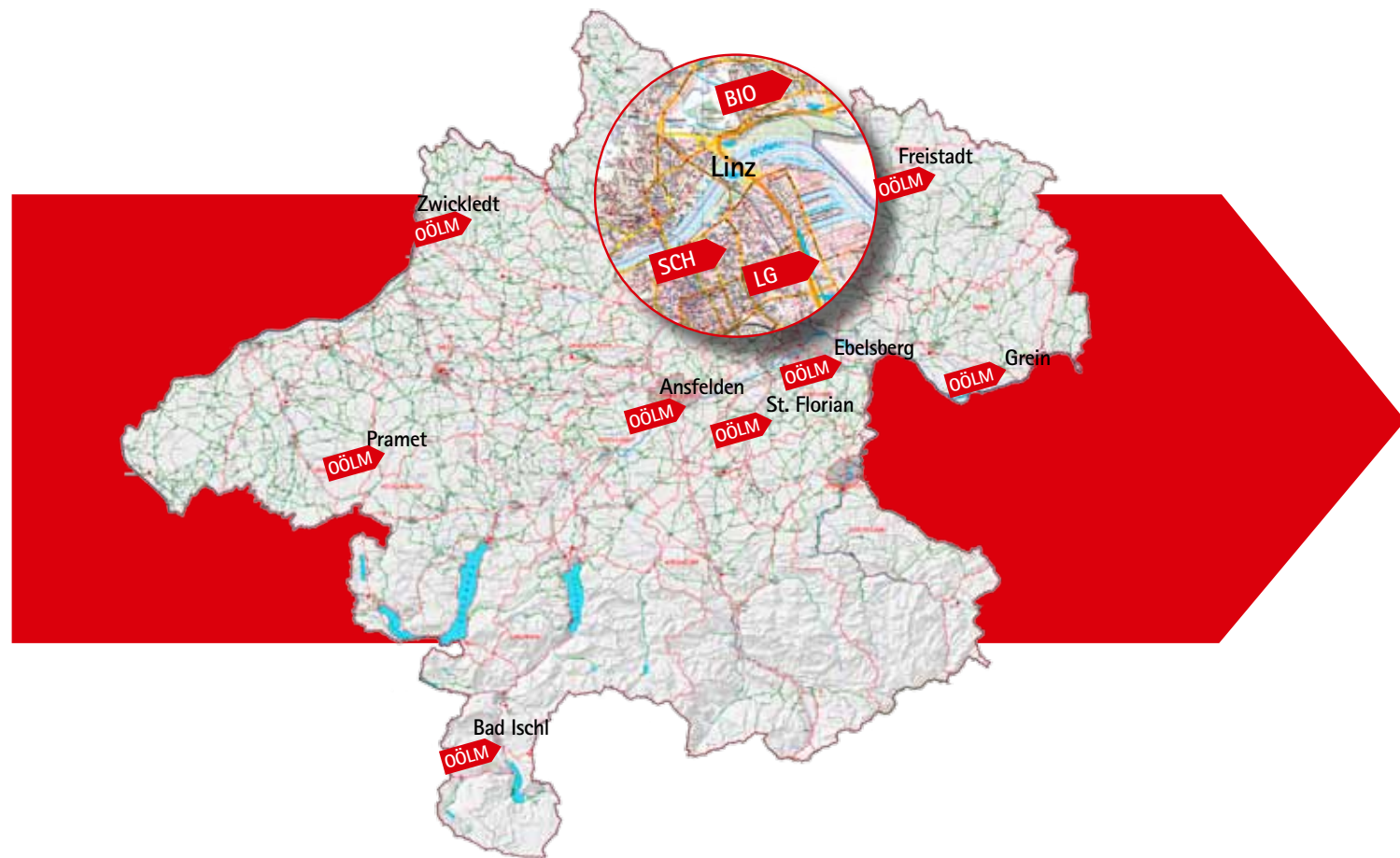
Mi_12. 5.	20.00	Streitkultur „Wien, Wien nur du allein“	LG
Do_13. 5.	17.00	Das Fröhlich-Jahr 2010: Feier zum 100. Geburtstag von Fritz Fröhlich	EX
Do_13. 5.	18.30 – 19.30	Führungen „Goldener Horizont“ SCH aktuelle Ausstellungen LG	SCH LG
Sa_15. 5.	ganztägig	NATURSCHAUSPIEL.at	SCH
Sa_15. 5.	13.00 – 16.00	Familiennachmittag „NATURSCHAUSPIEL.at“	FAM SCH
Sa_15. 5.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ [ab 5 J.]	KIDS LG
So_16. 5.	ab 9.30	Sonntagmatinee „Boris Becker. Photographien 1984-2009“ 9.30: Frühstück 11.00: Konzert 10.30-12.30: Kunst-Werkstatt „Aus der Sammlung: Surface“ [ab 5 J.] 12.30-13.30: Führung durch die Ausstellung	LG KIDS
So_16. 5.	10.48	Matinee „10:48“	KH
So_16. 5.	14.00 – 15.00	Führungen „Goldener Horizont“ SCH „Ameisen“ BIO aktuelle Ausstellungen LG	SCH BIO LG
So_16. 5.	15.00 – 16.00	Führung „Natur Oberösterreich“	SCH
Mo-Fr_17.-21.5.	9.00 – 17.00	Forscherwoche im Ökopark [Päd]	PÄD BIO
Di_18. 5.	19.00	Vortrag: Was sie ansonsten noch über Evolution wissen wollten ...	BIO
Do_20. 5.	18.30 – 19.30	Führungen „Natur Oberösterreich“ SCH aktuelle Ausstellungen LG	SCH LG
Do_20. 5.	18.00	Theaterstammtisch mit Elisabeth Buchmann	LG
Do_20. 5.	19.00	Vortrag: Natura 2000-Gebiete in Salzburg	BIO

TERMINE MAI 2010

Fr_21. 5.	14.30 – 16.30	Natur-Werkstatt: „Ameisen“ [ab 5 J.]	KIDS BIO
Fr_21. 5.	19.00	Eröffnung der Ausstellung „Patrick Schmierer“	KH
Sa_22. 5.	13.00	Geführte Wanderung, G. Kleesadl: Orchideenwanderung am Lichtenberg	EX
Sa_22. 5.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ [ab 5 J.]	KIDS LG
So_23. 5.	14.00 – 15.00	Führungen „Goldener Horizont“ SCH „Ameisen“ BIO aktuelle Ausstellungen LG	SCH BIO LG
So_23. 5.	15.00 – 16.00	Führung „Von der Burg zum Universalmuseum“	SCH
Do_27. 5.	16.00	Gesprächsrunde mit lebenserfahrenen Menschen	SCH
Do_27. 5.	18.30	Vortrag: Der frei stehende Kirchturm von Feldkirchen an der Donau – Archäologie und Bauforschung	AW
Do_27. 5.	18.30 – 19.30	Führungen „Goldener Horizont“ SCH aktuelle Ausstellungen LG	SCH LG
Do_27. 5.	19.00	Vortrag: Giftpflanzen unserer heimischen Flora	BIO
Sa_29. 5.	14.00	Geführte Wanderung, Univ.-Doz. DI Dr. Martin Pfosser: Die klimatisch begünstigte Vegetation am Steilabhang des Traunsteins	EX
Sa_29. 5.	14.00 – 16.00	Geschichts-Werkstatt „Von Rittern und Knappen“ [ab 5 J.]	KIDS SCH
Sa_29. 5.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ [ab 5 J.]	KIDS LG
So_30. 5.	10.00 – 14.00	Faszinierende Ameisenwelt am Leopoldschläger Berg	EX
So_30. 5.	14.00 – 15.00	Führungen „Goldener Horizont“ SCH „Ameisen“ BIO aktuelle Ausstellungen LG	SCH BIO LG
So_30. 5.	15.00 – 16.00	Führung „Natur Oberösterreich“	SCH

DIE OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN

www.landmuseum.at



DIE OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN

www.landmuseum.at

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14
T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66
www.landgalerie.at | galerie@landmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

Schlossmuseum Linz

Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4010 Linz | Schlossberg 1 (Tummelplatz 10)
T 0732 / 77 44 19-0 | F 0732 / 77 44 19-29
www.schlossmuseum.at | schloss@landmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

Biologiezentrum Linz

Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
T 0732 / 75 97 33-0 | F 0732 / 75 97 33-99
www.biologiezentrum.at | bio-linz@landmuseum.at
Mo, Di, Mi, Do, Fr: 9-17 Uhr | So, Fei: 10-17 Uhr | Sa geschlossen
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

Außenstellen der Oberösterreichischen Landesmuseen

Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden | Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian | Kubin-Haus Zwickledt | Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt | Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein | Photomuseum Bad Ischl | Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet | Waffensammlung Schloss Ebelsberg



Oberösterreichische Landesmuseen

Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66
direktion@landmuseum.at
www.landmuseum.at



NATUR SCHAU SPIEL.at

**PREMIERE
AM 15. MAI 2010
IM SCHLOSS-
MUSEUM LINZ
EINTRITT FREI**



(ENT)FÜHRUNG IN DIE NATUR

Vorhang auf für 50 exklusive Themenführungen zu den Naturschauplätzen und Naturerlebnissen Oberösterreichs. Erfahren und erleben Sie die Natur Oberösterreichs: mit Naturforscherinnen und Naturforschern unterwegs, die „Speisekammer Natur“ kennen lernen, neue Wege in die Natur finden und Kulturgeschichte(n) erfahren. GROSSES ERÖFFNUNGSFEST und TAG DER OFFENEN TÜR am 15. Mai 2010, ab 10 Uhr, im SCHLOSSMUSEUM Linz.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010_05](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Mai 2010_1](#)